Rheinland-Pfalz

Strategie für schnelle Netze

[17.12.2014] Einen weitreichenden Ausbau des schnellen Internets in Rheinland-Pfalz hat jetzt Ministerpräsidentin Malu Dreyer angekündigt. Bis zum Jahr 2018 will das Land etwa 55 Millionen Euro investieren.

Die Strategie „Breitbandnetze der nächsten Generation: Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ hat jetzt das Land Rheinland-Pfalz beschlossen. „Nur mit schnellem Internet haben unsere Regionen noch eine gute Zukunft“, erklärte dazu die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Genau wie jedes Land Straßen, Schienen und Brücken braucht, benötigt es künftig schnelles Internet.“ Die NGA-Strategie schreibt nach Angaben der Landesregierung unter anderem das mittelfristige Ziel einer flächendeckenden Breitband-Versorgung von 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) bis zum Jahr 2018 fest. Mit dem Programm setze die Landesregierung einen wichtigen Impuls, so die Ministerpräsidentin. 55 Millionen Euro plus den Erlösen aus der Digitalen Dividende II ([wir berichteten](#)) sollen bis 2018 in den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen investiert werden. Teil der NGA-Strategie ist eine Machbarkeitsstudie, die zeigen soll, wie in Rheinland-Pfalz perspektivisch 300 Mbit/s erreicht werden können. Dreyer: „Damit wollen wir die Grundlage dafür legen, dass wir als Land von den Entwicklungen nicht überrollt werden und den schrittweisen Ausbau eines besonders leistungsfähigen Netzes planen können.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer